

Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.1	Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger (Josef Kessel)	
-----	---	--

Josef Kessel an die CDU-Fraktion:

Stimmen Sie der Erwartungshaltung in der Bürgerschaft zu, dass alle Verwaltungsmitarbeitenden bzw. Beschäftigten der Stadt Meckenheim incl. des Bürgermeisters Dienstleistende für die Bürgerschaft sind?

Antwort der CDU:

Ja, dem stimmt die CDU zu und dies erachtet sie als selbstverständlich.

Nachfrage:

Stimmen Sie der Erwartungshaltung in der Bürgerschaft zu, dass die inhaltlichen Punkte des Führungsleitbildes nicht nur eine interne Verwaltungsselbstverständlichkeit sein muss, sondern auch von der Bürgerschaft im gegenseitigen Verhalten erwartet werden darf?

Antwort der CDU:

Ja, dem stimmt die CDU zu. Man kann das Führungsleitbild analog anwenden.

Nachfrage:

Heißen Sie das Verhalten der Verwaltung unter den Gesichtspunkten der beiden Vorfragen gut, in der Sache Baumhäckseln der über 1000 Bäume der DKK Stiftung nicht einmal die Fraktionen vertraulich informiert zu haben?

Antwort der CDU:

Die CDU ist der Auffassung, dass eine frühzeitige Information an die Fraktionen geboten gewesen wäre. Die Verwaltung hat zugesagt, dies zukünftig bei gleichgelagerten Sachverhalten zu tun.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.2	Leuchtreklame auf der Hauptstraße (Andrea Wollmann)	
-----	---	--

Andrea Wollmann:

Warum hängt die übergroße Leuchtreklame des „Lord of Döner“ immer noch über dem Eingang. Sie verschandelt die für viel Geld sanierte Hauptstraße sehr. Sie hatten zugesagt, dass diese auf jeden Fall entfernt werden muss.

Antwort der Verwaltung:

Nach Bekanntwerden des Vorfalls wurde direkt Kontakt zum Eigentümer und zum Pächter aufgenommen und die Beseitigung der Anlage gefordert. Das bauordnungsrechtliche Verfahren dauert an.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.3	Verantwortlichkeit Umweltschutz (Andrea Wollmann)	
-----	---	--

2.1. Andrea Wollmann:

„Der Grünrückschnitt, der zurzeit durchgeführt wird, ist schandbar. Ich war vergangene Woche bei einer Mitarbeiterin des Fachbereich 66 – Verkehr und Grünflächen und habe ihr Bilder gezeigt und geschickt. Sie schien ahnungslos, wie das passieren kann. Als ich später nochmal vor Ort war, habe ich gesehen wie es zu dieser Zerstörung kommt.

Das Gerät welches für den „Rückschnitt“ genutzt wird, ist doch unverhältnismäßig groß für die kleine Fläche die zu schneiden ist und beschädigt die Natur über die Maßen.“ (Die Petentin bezieht sich auf zwei Bilder von beschädigten Pflanzen sowie des für den Grünschnitt genutzten Großgerätes)

Antwort der Verwaltung:

Bis Ende Februar führt der Bauhof Rückschnittmaßnahmen durch. Ein Rückschnitt ist nicht mit einem Pflegeschnitt, wie es unterjährig durchgeführt wird, vergleichbar. Bei dieser Arbeitsausführung erfolgt ein Einkürzen der Hecken und einzelne Sträucher werden „auf den Stock“ gesetzt bzw. stark zurückgeschnitten. Die auf den Fotos dargestellten Zustände bilden nicht den gesamten Pflegegang ab, denn nach dem maschinellen „grobe Schnitvorgang“ hat noch eine händische Nachbearbeitung stattgefunden.

Der auf dem Foto dargestellte Solitärstamm hatte eine Schädigung an der Stammwurzel und die Hainbuche hatte eine Faulstelle im oberen Zwieselbereich.

2.2.

„Im Dezember wurde an der Oberen Mühle mit einer ferngesteuerten „Raupe“ die gesamte Grünfläche vernichtet. An der Grasnarbe abgeschnitten. Mitten im Winter alle Büsche radikal entfernt. Der Schutz für Igel, die zu dieser Zeit im Winterschlaf sind, wurde ohne Rücksicht vernichtet. Vögel nutzen die Grünfläche als Rückzugsort vor Kälte.

Mir fehlt hier der Gedanke an die Umwelt, Wildtiere und Insekten.

Gibt es ein Konzept zum Umweltschutz in Meckenheim und wer ist verantwortlich dafür und somit Ansprechpartner für den Bürger?“ (Die Petentin bezieht sich auf ein Foto der gemulchten Grünfläche an der Oberen Mühle)

Antwort der Verwaltung:

Die Fläche rund um die Obere Mühle war bis vor wenigen Jahren komplett zugewuchert und vermüllt. Des Weiteren kam es häufig zu Vandalismus.

Seinerzeit wurde die Fläche vom Bewuchs her ausgelichtet und der Müll im Bereich des Außengeländes der Oberen Mühle beseitigt.

Um ein erneutes Zuwuchern der Außenanlage und ein Vermüllen zu vermeiden, wird die Fläche seitdem jährlich während der Schnittsaison gemulcht.

Diese Vorgehensweise erfolgt in Abstimmung mit dem Verein pro Obere Mühle, um den Vandalismus und die Müllablagerung an dem denkmalgeschützten Gebäude zu minimieren. Verantwortlich ist das Dezernat III somit der Technische Beigeordnete.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.4	Fällung der Bäume auf der ökologischen Ausgleichsfläche (Andreas Jungfer)	
-----	---	--

Andreas Jungfer:

Warum wurde der Rat seitens der Verwaltung erst im Januar darüber informiert, dass die auf der Ausgleichsfläche gepflanzten Spendenbäume im November abgeholzt wurden? Wer hat diese späte Information angeordnet? Inwieweit hätte eine frühzeitigere Information die laufenden Verhandlungen mit dem Auftragsnehmer erschwert?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat zunächst unter Einbeziehung aller Beteiligten den Sachverhalt aufgeklärt; dies hat aufgrund von Abwesenheiten ein wenig länger gedauert. Die bloße Information, dass die Fläche fehlerhaft gemulcht wurde, hätte früher gegeben werden können.

Andreas Jungfer:

Für den Fall einer nicht gütlichen Einigung, von welchen Kosten für ein außergerichtliches bzw. gerichtliches Verfahren geht die Verwaltung aus. Beabsichtigt sie einen externen Rechtsbeistand einzuschalten? Liegt eine interne Einschätzung zum Grad des Verschuldens oder Mitverschuldens der Verwaltung vor und wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung befindet sich in der Klärung, auch mit der Versicherung des Auftragnehmers. Ob ein Rechtsstreit eingeleitet werden muss, ist noch nicht absehbar. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Kosten benannt werden. Die Verwaltung geht auf ihrer Seite von einem Grad von Null eines Verschuldens aus.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.5	Fällung der Bäume auf der ökologischen Ausgleichsfläche (Andrea Wollmann)	
-----	---	--

Andrea Wollmann:

War der Auftrag der Verwaltung an die Fachfirma, die die Fläche mulchen sollte, nicht in einem Umfang anzusehen, bei dem Verwaltung bei der Umsetzung anwesend sein sollte?

Antwort der Verwaltung:

Bei dem konkreten Auftrag war eine vorherige Abstimmung vereinbart, was nicht geschehen ist. Grundsätzlich gibt es eine Vielzahl von Aufträgen, die eine Anwesenheit der Verwaltung nicht immer erforderlich machen.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.6	Erwerb des Grundstücks zur Realisierung einer Photovoltaik-Freiflächen-Solaranlage (Simone Düllmann-Peckert)	
-----	--	--

Simone Düllmann-Peckert:

Kann die Verwaltung bestätigen, dass die Summe für den Erwerb des Grundstücks für die Photovoltaik-Freiflächen-Solaranlage bei etwa 1,5 Mio. € liegt?

Antwort der Verwaltung:

Der Kaufpreis ist Vertragsinhalt und daher nicht-öffentlich zu behandeln.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift der 22. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 28.02.2024

1.7	Verkleinerung des Rates (Josef Kessel)	
-----	--	--

Da sich die Frage auf den Tagesordnungspunkt Ö 4.1 bezieht, wird sie dort behandelt.

Meckenheim, den 12.03.2024

Klara Manner
Schriftführerin